

Berlin, den 23.03.2015

Pressemitteilung

Sozialarbeiter_innen der Berliner Jugendämter machen sich für sich stark

Aufgrund der anhaltenden schlechten Rahmenbedingungen in den Berliner Jugendämtern veranstalten Sozialarbeiter_innen einen Fachtag zum bezirksübergreifenden fachlichen Austausch.

Am 25. März 2015 findet der Fachtag "RSD Berlin macht sich für sich stark!" für Fachkräfte der Jugendämter und Jugendhilfe statt. Im Fokus stehen Diskussionen über aktuelle Entwicklungen und die gemeinsame Verständigung über Forderungen und mögliche Aktionen.

Bereits 2013 haben Jugendamtsleitungen und Jugendhilfeausschuss-Vorsitzende auf dramatische Verschlechterungen in Brandbriefen hingewiesen. Seit dem ist (fast) nichts passiert (Chronik der Ereignisse s.u.).

Gemeinsam mit Jugendamtsleitungen, Expert_innen, Unterstützer_innen und Interessierten wird über fachliche und politische Fragen diskutiert.

Workshops wie: "An die Öffentlichkeit gehen", "Was passiert auf struktureller Ebene?" oder "Wie könnte eine fachliche Fallzahlbegrenzung aussehen?" stehen auf dem Programm (Programm s.u.).

Der Fachtag wird vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) e.V. und der Evangelischen Hochschule Berlin (EHB) unterstützt und getragen. Die Initiative kommt von den Fachkräften der Jugendämter selbst, die das "Nichthandeln" der Entscheidungsträger_innen und die stetige Verschlechterung der Rahmenbedingungen nicht hinnehmen wollen.

"Unter den hohen Fallzahlen leidet die Qualität der fachlichen Arbeit. Das geht auf Kosten der Kinder und Familien und der Gesundheit der Fachkräfte. Dass hier seit zwei Jahren nichts passiert, ist eine Katastrophe." (Hannes Wolf, 1. Vorsitzender DBSH Berlin)

Der Deutsche Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) e.V. ist Fachverband und Fachgewerkschaft für Soziale Arbeit. Hier organisieren sich Fachkräfte aller Tätigkeitsfelder Sozialer Arbeit um sich kollegial und fachlich zu unterstützen.

Programm des Fachtags: http://dbsh-berlin.de/images/Uploads/RSD-Fachtag_DBSH_Berlin_090215.pdf

Umfangreiche Stellungnahme zur Situation in den Berlin Regional Sozialpädagogischen Diensten des DBSH Berlin finden Sie online:

<http://dbsh-berlin.de/images/PdF/PositionRSDLVBerlinAugust14.pdf>

Chronologie der Ereignisse in den Berliner Jugendämtern:

<http://tinyurl.com/o6j7rle>

Bilder der letzten Kundgebung vor der Senatsverwaltung:

<http://tinyurl.com/ofjhdux>

<http://tinyurl.com/o7ulfab>

Kontakt:

Hannes Wolf

h.wolf@dbsh-berlin.de

015226472228